

Mi | 14.05.2025 | 18 Uhr
Lesekonzert der Graphic Novel
 nach H. G. Wells mit Thilo Krapp &
 Musik von Jörg Walter
 (Konzertharmonium)
Thilo Krapp: »Der Krieg der Welten«
 Literaturhaus Rostock

Wenn die Welt vor dem Untergang steht: Ein Klassiker als Comic-Adaption
 Die Invasion der Erde durch Außerirdische beginnt ganz harmlos im ländlichen England. Zunächst begrüßt die Bevölkerung freudig die fremden Flugobjekte. Doch schnell wird klar, dass diese nicht in friedlicher Absicht gekommen sind. Der Kampf der Menschen um ihr Überleben als Spezies beginnt!
Thilo Krapp studierte Kommunikationsdesign mit Schwerpunkt Illustration. Besonders interessiert ihn das 19. Jahrhundert mit seinen Ereignissen und Stilen. Er adaptierte auch den Klassiker »20.000 Meilen unter dem Meer« von Jules Verne. Für »Der Krieg der Welten« erhielt er den Rudolf-Dirks-Award als beste Literaturadaption.

Vvk.: 5 € zzgl. Gebühr (Pressezentrum/mvticket.de); Abendkasse: 7 €
 Studierende mit dem Kulturticket frei**



So | 08.06.2025 | 15 Uhr 4+
Kinderbuchlesung ab 4
Nadia Budde:
»Die Band, die keiner kennt«
 Literaturhaus Rostock | Eintritt frei

Wer sind denn die? Vier Gestalten mit Lackstiefeletten, Ringen und Ketten, schwer zu verstehen – nie hier gesehen. Haare wie Gras, Anzug nach Maß, Fell im Gesicht – kennen wir nicht. Während die Einheimischen noch grübeln, packen die Fremden ihre Koffer aus, bauen merkwürdiges Zeug zusammen, und plötzlich ist klar: Die niemand hier kennt, das ist eine Band! Schiefe Töne, Tempo vertrackt, keiner im Takt, Text ohne Sinn – alle wollen hin! Klare Botschaft an jede Band, die (noch) keiner kennt: Einfach loslegen und Spaß haben mit denen, die man trifft!

Nadia Budde arbeitete als Gebrauchswerberin, bevor sie Grafik-Design in Berlin-Weißensee und in London studierte. Gleich ihr erstes Bilderbuch »Eins zwei drei vier« (1999) wurde mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis ausgezeichnet. Es folgten zahlreiche weitere Werke, u.a. »Trauriger Tiger toastet Tomaten« und die Comic-Biografie »Such dir was aus, aber beeil dich«.

Gefördert und unterstützt von den Lyrik-Empfehlungen
 (www.lyrik-empfehlungen.de).



So | 22.06.2025 | 11 Uhr 5+
Puppentheater Eckstein ab 5
»Vom Fischer und seiner Frau«
 Kulturhafen Rostock (im Circus Fantasia)

Es war einmal ein Pisspott am Meer. Darin lebten ein Fischer namens Timpe Te und seine Frau, die Ilsebill. Eines Tages hat Timpe Te einen dicken Fisch an der Angel. Aber der ist kein Butt, sondern ein verzauberter Prinz, der dem Fischer jeden Wunsch erfüllt, wenn er wieder in die Freiheit entlassen wird ...

Seit 2010 ist das mobile Puppentheater von Diplompuppenspieler Raimund Jurack als Eckstein unterwegs. Bekannt wurden sie mit dem »Reggaehasen Boooo«.

Vvk. zzgl. Gebühr (Pressezentrum & mvticket.de): Einzeltickets: Erwachsene 8 €, Kinder 5 € / Familientickets: nur im Vvk. erhältlich; 2 Erwachsene & 1 Kind: 15 € / 2 Erwachsene & 2 Kinder: 18 € / 2 Erwachsene & 3 Kinder: 22 € / Tageskasse: Erwachsene 8 € / Kinder 5 €; Studierende mit Kulturticket frei / Anmeldung: reservierung@literaturhaus-rostock.de

Geschichtenwerkstatt

Kreatives Schreiben für Kinder
 donnerstags (nicht in den Ferien) von 14 bis 15.30 Uhr
 im Kolping-Begegnungszentrum in Rostock Lichtenhagen mit Inga Faust.
 Teilnahme frei | Anmeldung: inga.f Faust@literaturhaus-rostock.de

Vorlesezeit

in Kooperation mit der Stadtbibliothek Rostock
 mittwochs 16 Uhr und und samstags alle 2 Wochen 11 Uhr
 Zentralbibliothek Rostock, Kröpelinstr. 82, 18055 Rostock
 Der Eintritt ist frei.

Das Projekt »Bücherwelten« bietet öffentliche literarische Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche und Familien.

Das Literaturhaus Rostock und das Projekt »Bücherwelten« werden gefördert vom Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock und vom Ministerium für Wissenschaft, Kultur und Europaangelegenheiten des Landes Mecklenburg-Vorpommern.



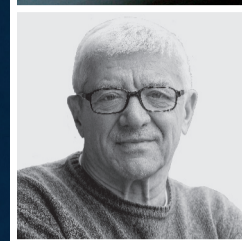
Impressum: Literaturhaus Rostock
 Programmleitung: Ulrika Rinke, programmleitung@literaturhaus-rostock.de
 Gestaltungsidee: Studio formativ, studio-formativ.de
 Layout: Steffi Böttcher, www.grafikdesign-boettcher.de
 Druck: Altstadt-Druck Rostock, 100 % Recyclingpapier
 Auflage: 4.000 Exemplare



Mi | 07.05. | 20 Uhr
Lesung & Gespräch EXIT GAMES
Ruth-Maria Thomas:
»Die schönste Version«
 Literaturhaus Rostock



Sa | 10.05. | 18 Uhr
Freiluft-Lesebühne »terrain vague«
 mit Autor:innen des durstigen
 Pegasus aus Leipzig:
Bertram Reinecke & Joachim Oelßner
 Frieda 23



Di | 13.05. | 19 Uhr
Lesung & Gespräch
»Kempowski & Kollegen«
Landolf Scherzer:
»Die Kämpfs.«
 Literaturhaus Rostock



Mi | 14.05.2025 | 18 Uhr
Lesekonzert der Graphic Novel
 nach H. G. Wells mit Thilo Krapp &
 Musik von Jörg Walter
 (Konzertharmonium)
Thilo Krapp: »Der Krieg der Welten«
 Literaturhaus Rostock



Mo | 19.05. | 19.30 Uhr
Filmvorführung & Gespräch
ARTE-Filmvorführung:
»Der Zauberberg«
 2024, 52 Min. / Regie: André Schäfer und Tabea Sperl
 Literaturhaus Rostock



Di | 20.05. | 19.30 Uhr
Lesung & Gespräch
Julia Reuschenbach &
Korbinian Frenzel:
»Defekte Debatten. Warum wir als Ge-
sellschaft besser streiten müssen«
 Literaturhaus Rostock



Mo | 02.06. | 19.30 Uhr
Lesung & Gespräch
NDR Kultur Der Norden liest
Katharina Hartwell: »Große Lieben«
 Literaturhaus Rostock



So | 08.06.2025 | 15 Uhr 4+
Kinderbuchlesung
Nadia Budde:
»Die Band, die keiner kennt«
 Literaturhaus Rostock | Eintritt frei



Mi | 11.06. | 18.00 Uhr
Erzähl-Solo mit Meike Rötzer
 150. Geburtstag von Thomas Mann
»Der Zauberberg erzählt«
 Kulturhafen im Circus Fantasia



Di | 17.06. | 19 Uhr
Lesung & Gespräch
Christoph Hein:
»Das Narrenschiff«
 Kulturhafen im Circus Fantasia



So | 22.06.2025 | 11 Uhr 5+
Puppentheater Eckstein
»Vom Fischer und seiner Frau«
 Kulturhafen Rostock (im Circus Fantasia)



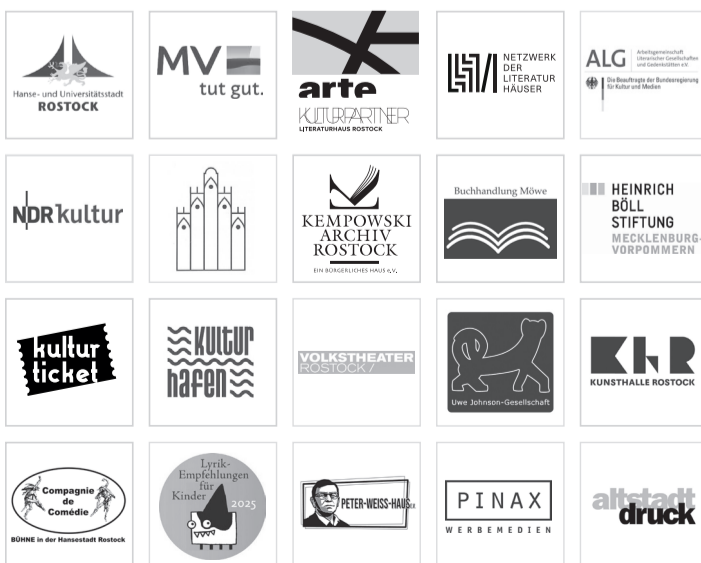
Mo | 23.06. | 19.30 Uhr
Lesung & Gespräch
»Mit mir herumtragen und
weiterlesen«:
Charly Hübner über Uwe Johnson
 Volkstheater Rostock, Großes Haus



Mi | 25.06. | 19.30 Uhr
Lesung & Gespräch
im Rahmen der Ausstellung
»60 Jahre F.C. Hansa Rostock«
Peter Wawerzinek: »Streich. Der Achim«
 Kunsthalle Rostock

Literaturhaus Rostock
 (im Peter-Weiss-Haus)
 Doberaner Straße 21
 18057 Rostock
 +49 (0)381 4925581
 programm@literaturhaus-rostock.de
 www.literaturhaus-rostock.de

Fotonachweis:
 Ruth-Maria Thomas © Urban Zintel
 Landolf Scherzer © Harald Wenzel-Orf
 Thilo Krapp © Jens Feierabend
 Szenarie Davos © ARTE/SRF/Florianfilm 2024
 Korbinian Frenzel & Julia Reuschenbach © Tobias Koch/Suhrkamp Verlag
 Katharina Hartwell © Melina Mörsdorf
 Nadia Budde © Christian Reister
 Meike Rötzer © Beni Blaser
 Christoph Hein © Heike Steinweg/Suhrkamp Verlag
 Charly Hübner © Hans Techen/Suhrkamp Verlag
 Peter Wawerzinek © Manu Zaleski
 Szenenbild Puppentheater © Puppentheater Eckstein



Veranstaltungen 05|06|2025



Mi | 07.05. | 20 Uhr Lesung & Gespräch EXIT GAMES

Ruth-Maria Thomas:

»Die schönste Version«

Moderation: Ulrika Rinke (Literaturhaus Rostock)

Literaturhaus Rostock

Die späten Nullerjahre, frühen 2010er Jahre in einer ostdeutschen Kleinstadt: die Geschichte von Jella und Yannick, von der ersten großen Liebe. Bis es kippt, für Jella lebensgefährlich wird. Wieder zurück in ihrem Kinderzimmer fragt Jella sich, wie es so weit kommen konnte. Sie schaut noch einmal genauer hin: auf ihr Aufwachsen in der kleinstädtischen Lausitz. Auf Freundinnen, die sie durch vieles trugen. Und auf den Moment, in dem Yannicks Hände sich um ihren Hals schlossen. »Zu so was gehören doch immer zwei«, sagt ihr Vater. Wo beginnt Beziehungsgewalt?

Ein Roman über das Frauwerden, Frausein, über Körper, Begierden und Abgründe, über die problematischen Prägungen der Millennials.

»Ich wünschte, es hätte dieses Buch schon in meiner Nachwendejugend gegeben.«
Hendrik Bolz

Ruth-Maria Thomas (*1993) ist in Cottbus aufgewachsen und war Sozialarbeiterin in der Jugendhilfe. Sie studierte am Deutschen Literaturinstitut in Leipzig und ist Mitgründerin des erotischen Literaturmagazins Hot Topic!. In ihren Texten beschäftigt sie sich mit den Fallstricken weiblicher Sozialisation. »Die schönste Version« war nominiert für den Deutschen Buchpreis 2024.

Vvk.: 8 €/5 € erm. * zzgl. Gebühr im Pressezentrum/bei mvticket.de, Abendkasse: 12 €/8 € erm. * Studierende frei mit Kulturticket**

In Kooperation mit der Stadtbibliothek Rostock.

Sa | 10.05. | 18 Uhr

Freiluft-Lesebühne »terrain vague«

mit Autor:innen des durstigen Pegasus aus Leipzig:

Bertram Reinecke & Joachim Oelßner

Frieda 23 | Eintritt frei, Spenden willkommen

»terrain vague« ist eher Lesewiese als Lesebühne. Die Gründer:innen Everest Girard, David Lorenz und Claudia Schlegel laden zu den Lesungen in Gärten oder Innenhöfen jeweils zwei bis drei Autor:innen ein, meist aus Rostock und M-V, und tragen in einem etwa 1-stündigen Programm gemeinsam mit ihnen Kurztexte vor. Die Leseorte und die Atmosphäre wechseln, das Setting bleibt: ein Stuhl, ein Tisch, ein Lautsprecher. Das Publikum sitzt auf Decken oder Klappstühlen. Parallel zur Lesung entsteht ein frei-aus-der-luft-text – alle dürfen mitschreiben und kleine Textstücke anfügen, ohne zu wissen, was in den vorhergehenden Abschnitten steht. Am Ende wird der Text in seiner Gänze enthüllt und vorgelesen.

Weitere Termin: 29.06., 16.00 Uhr, Botanischen Garten mit Pauline Grambow, Juli Katz, Maryam Adim und Amir Asadi

Weitere Informationen: Instagram: terrainvague.freilufttexte

»terrain vague« ist eine unabhängige Lesereihe in Kooperation mit dem Literaturhaus Rostock.



Di | 13.05. | 19.00 Uhr

Lesung & Gespräch

»Kempowski & Kollegen«

Landolf Scherzer: »Die Kämpfs.

Eine Thüringer Familiengeschichte oder Die große Kraft der kleinen Leute«

Moderation: Katrin Möller-Funck

(Kempowski-Archiv Rostock)

Literaturhaus Rostock

In der Reihe »Kempowski & Kollegen« stellen wir Autor:innen vor, deren Arbeitsweise mit der Walter Kempowskis verwandt ist. Auf Landolf Scherzer trifft das in seinem neuesten Werk auf besondere Weise zu: Im Herbst 1994 begegnet er Marianne Stracke, eine Brieffreundschaft beginnt. Stracke schreibt an einer Geschichte ihrer Familie – der Kämpfs, Schneider von Benshausen. Als sie 2004 stirbt, übergibt ihr Sohn dem Schriftsteller mehr als 600 Seiten Briefe, Tagebücher und Erinnerungen. Erst zwanzig Jahre später sichtet Scherzer das Material. Nach Jahrzehnten auf Reisen in ferne Länder, aus denen er Reportagen schrieb, entdeckt er nun die Alltagsgeschichten von wenig heldenhaften Helden, die in menschenfeindlichen Systemen lebten und überlebten.

Landolf Scherzer, geboren 1941 in Dresden, studierte Journalistik in Leipzig. 1966 wurde er exmatrikuliert, bis 1975 war er Redakteur beim Freien Wort in Suhl, danach freischaffender Schriftsteller. Ein rasender Reporter, der die Welt von unten erkundet, vor wie nach 1989, und über 30 Bücher veröffentlichte.

Vvk.: 8 €/5 € erm. zzgl. Gebühr im Pressezentrum/bei mvticket.de, Abendkasse: 12 €/8 € erm. *; Studierende frei mit Kulturticket**

In Kooperation mit dem Kempowski-Archiv Rostock und der Buchhandlung Möwe. Autorenlesung auch in Warnemünde am Sonntag, den 11.05., im Evangelischen Gemeindehaus Warnemünde.

Mo | 19.05. | 19.30 Uhr

Filmvorführung & Gespräch

ARTE-Filmvorführung: »Der Zauberberg«

ARTE/SRF/Florianfilm 2024, 52 Min., Regie: André Schäfer und Tabea Sperl

Filmgespräch mit Dr. Stephan Lesker

(Institut für Germanistik, Universität Rostock)

Literaturhaus Rostock | Eintritt frei, Anmeldung möglich

Thomas Manns monumentaler Roman, 1924 erstveröffentlicht, ist noch heute eine Sensation. Zehn Jahre lang hatte Mann daran gearbeitet. Im Lauf dieser Zeit

verändert sich die Welt ebenso wie der Autor: Aus dem Kaiserreich wurde die Weimarer Republik, aus dem geplanten Gegenwarts- ein historischer Roman über eine untergegangene Epoche, aus dem überzeugten Konservativen Thomas Mann ein noch überzeugter Republikaner. Der Roman sezirt das spätbürgerliche, hinfällige Europa im geschlossenen Raum eines Davoser Lungen-Sanatoriums: der Tod ist nah, die Sitten locker. Der Film taucht mit Archivbildern und neu gedrehtem Material in die Welt des »Zauberbergs« ein. Literatur- und Medizinhistorikerinnen, Historiker und eine Übersetzerin beleuchten den Kosmos des Romans und zeigen, wie modern und aktuell er bis heute geblieben ist.

Anlässlich des 150. Geburtstags von Thomas Mann am 6. Juni 2025: Großer Thomas-Mann-Schwerpunkt bei ARTE am 28.05.2025. Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Sender ARTE und dem Netzwerk der Literaturhäuser.



Di | 20.05. | 19.30 Uhr

Lesung & Gespräch

Julia Reuschenbach & Korbinian Frenzel:

»Defekte Debatten. Warum wir als Gesellschaft besser streiten müssen«

Moderation: Renate Heusch-Lahl (Politologin)

Literaturhaus Rostock

Ein Streit kann etwas Gutes sein: Er kann Klarheit schaffen, Wendungen zum Besseren bringen. Doch öffentliche Debatten sind gegenwärtig schwer zu ertragen, die Positionen und Abläufe festgelegt. Es scheint, als ob niemand mehr zuhört, beweglich oder offen ist. Warum sich dann noch beteiligen, engagieren, austauschen, statt sich zurückziehen oder Protest zu wählen?

Zwei Expert:innen analysieren den Stand der Debattenfähigkeit. Wer fällt welchen Illusionen zum Opfer? An welchen Defekten krankt das Diskursystem? Vor welchen neuen Herausforderungen stehen wir? Dieses wissenschaftlich fundierte, praxiserfahrene Buch schlägt Alarm, benennt Feinde und Gefahren für Demokratie, Meinungsbildung und unser Zusammenleben. Und es macht konkrete Vorschläge, damit wir endlich wieder ins Gespräch kommen.

Julia Reuschenbach ist Politikwissenschaftlerin an der FU Berlin. Sie lehrt und forscht zu Parteien, Wahlkämpfen und politischer Kommunikation in Deutschland.

Korbinian Frenzel ist Redakteur und Moderator bei Deutschlandfunk Kultur.

Vvk.: 8 €/5 € erm. zzgl. Gebühr im Pressezentrum/bei mvticket.de, Abendkasse: 12 €/8 € erm. *; Studierende frei mit Kulturticket**

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Heinrich-Böll-Stiftung M-V.



Mo | 02.06. | 19.30 Uhr

Lesung & Gespräch

NDR Kultur Der Norden liest

Katharina Hartwell: »Große Lieben«

Moderation: Alexander Solloch (NDR Kultur)

Literaturhaus Rostock

Maren und Inga sind dreizehn, als sie über das Tennisplatz Freundschaft werden. Sie bleiben es, über einen Graben hinweg, denn eigentlich trennt die Mädchen ihre soziale Herkunft. Dieser faszinierende Roman verfolgt das Leben der beiden von den 90er-Jahren bis in die Gegenwart, wir begegnen ihnen mit 13, 23, 33 Jahren. Während die eine sich weiter in der Welt des Geldes bewegt, wird die andere Schriftstellerin. Mit Lakonie und viel Witz erzählt Katharina Hartwell davon, was es heißt, als Mädchen aufzuwachen, von Identitätsfindung, Frau-Sein, patriarchalen Strukturen, Mutterschaft und Klassismus.

Katharina Hartwell, 1984 geboren, studierte am Deutschen Literaturinstitut in Leipzig. Ihr Debütroman »Das Fremde Meer« wurde vom Feuilleton gefeiert. Sie erhielt zahlreiche Auszeichnungen und Stipendien und veröffentlichte neben ihren Romanen für ein erwachsenes Publikum auch die Jugendbuch-Trilogie »Die Silbermeer-Saga«.

Vvk.: 8 €/5 € zzgl. Gebühr im Pressezentrum/bei mvticket.de, Abendkasse: 12 €/8 € erm. *; Studierende frei mit Kulturticket**

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Sender NDR Kultur. Die Veranstaltung wird aufgezeichnet und am 8. Juni 2025 um 20 Uhr in der Sendung Sonntagsstudio ausgestrahlt. Ab Ausstrahlung für 4 Wochen verfügbar in der NDR-Mediathek.

Mi | 11.06. | 18.00 Uhr

Erzähl-Solo mit Meike Rötzer, Dauer ca. 100 Minuten

»Der Zauberberg erzählt«

Kulturhafen im Circus Fantasia

Ein Ausnahme-Abend für alle zwischen 15 und 105!

Hans Castorp blieb 7 Jahre im Sanatorium, der Welt entrückt in philosophische Höhen und die Untiefen zwischenmenschlicher Anziehung und Abstoßung. Meike Rötzer, Gründerin des »Erzählbuchverlags«, vollbringt das Unmögliche: Sie erzählt das ganze epochale Werk an einem Abend – ein fulminantes Theaterstück zum Hören, eine Bildungsreise in die Zeit vor und bis zum Ersten Weltkrieg, eine Parabel über die Verführungskraft von Untergangsvisionen. Und eine Entdeckungsmission zugleich: Was verrät der Text über eine Gegenwart der Krisen und Kippmomente?

Meike Rötzer, 1971 geboren, hatte als Schauspielerin Festengagements in Karlsruhe und Kiel. Sie ist Sprecherin und Autorin für Radiofeatures & Hörbücher. 2023 war sie nominiert für den Deutschen Hörbuchpreis in der Kategorie beste Interpretin.

Vvk.: 8 €/5 € zzgl. Gebühr im Pressezentrum/bei mvticket.de, Abendkasse: 12 €/8 € erm. *; Studierende frei mit Kulturticket**

Eine Veranstaltung des Literaturhauses Rostock anlässlich des 150. Geburtstags von Thomas Mann, in Kooperation mit Kulturhafen Rostock, Circus Fantasia, M.A.U. Club Rostock, Compagnie de Comédie - BÜHNE 602

Erläuterungen:

* Ermäßigung für Mitglieder des Literaturhaus Rostock e.V., Schüler:innen, Warnowpass-Inhaber:innen, Schwerbeschädigte.
** Studierende der Universität Rostock und der HMT Rostock frei mit dem Kulturticket des AStA

Wir bitten um Anmeldung für das Kulturticket / bei Ermäßigungsberechtigung: reservierung@literaturhaus-rostock.de



Di | 17.06. | 19 Uhr

Lesung & Gespräch

Christoph Hein: »Das Narrenschiff«

Kulturhafen im Circus Fantasia

Ein Staat wird gegründet für alle Ewigkeit – und verschwindet nach vierzig Jahren nahezu spurlos. Sind die Menschen, die dort lebten, dem Vergessen anheimgefallen? Ihre Träume nur ein Hauch im Wind der Zeitläufte?

In seinem fulminanten Gesellschaftsroman lässt Christoph Hein Frauen und Männer aufeinandertreffen, denen bei Gründung der DDR unterschiedlichste Rollen zuteilwerden. Überzeugte Kommunisten, ehemals begeisterte Nazis, in Intrigen verstrickte Funktionäre, ihre Bürgerlichkeit in den Realsozialismus hinüberretende Intellektuelle, Schuhverkäufer, Kellner, Fabrikarbeiter, Hausmeister und selbst ein hoher Stasi-Mann: Sie alle erkennen mehr und mehr ihre Zugehörigkeit zu einer unfreiwilligen Mannschaft an Bord eines Gemeinwesens, das sie zunehmend als Narrenschiff wahrnehmen und dessen Kurs auf immer bedrohlichere Klippen ausgerichtet ist.

Christoph Hein, 1944 in Schlesien geboren, wuchs bei Leipzig auf. Von 1974 bis 1979 arbeitete er als Hausautor an der Volksbühne Berlin. Hein wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, u.a. mit dem Uwe-Johnson-Preis und Stefan-Heym-Preis. Seine Romane sind SPIEGEL-Bestseller.

Vvk.: 17 €/12 € erm. für Literaturhaus-Mitglieder/Schwerbeschädigte / 5 € erm. für WarnowPass-Inhaber:innen und Schüler:innen; jeweils € zzgl. Gebühr im Pressezentrum/bei mvticket.de / Studierende frei mit Kulturticket**
Abendkasse: 20 €/15 € erm.

Eine Kooperationsveranstaltung des Literaturhauses Rostock mit der Dokumentations- und Gedenkstätte Rostock/Landeszentrale für politische Bildung in Kooperation mit Kulturhafen Rostock, Circus Fantasia, M.A.U. Club Rostock, Compagnie de Comédie – BÜHNE 602

Mo | 23.06. | 19.30 Uhr

Lesung & Gespräch

»Mit mir herumtragen und weiterlesen«:

Charly Hübner über Uwe Johnson

Moderation: Prof. Holger Helbig (Universität Rostock)

Volkstheater Rostock, Großes Haus



Die Uwe Johnson-Gesellschaft wird 15 Jahre alt und lädt zur Geburtstagsfeier. Eins ihrer Mitglieder, Charly Hübner, erzählt, wie er zu Johnson gefunden hat und weshalb seine Bücher ihn seitdem begleiten: »Er ist der Autor meines Lebens.« Der Schauspieler und Regisseur berichtet, wie Johnsons Welt ihm hilft, die eigene besser zu verstehen. Wenn die Wirklichkeit unfassbar wird, kann man in Johnsons Lakonie Schutz suchen.

Im Gespräch mit Holger Helbig (Inhaber der Uwe Johnson-Profilur an der Universität Rostock) liest Hübner Texte von Johnson und aus seinem eigenen Buch über seine Beziehung zum Autor: »Wenn du wüsstest, was ich weiß ...« (Suhrkamp Verlag).

Zu Ticketpreisen und Vorverkauf: volkstheater-rostock.de

Eine Veranstaltung der Uwe Johnson-Gesellschaft in Kooperation mit dem Volkstheater Rostock und dem Literaturhaus Rostock.

Mi | 25.06. | 19.30 Uhr

Lesung & Gespräch

im Rahmen der Ausstellung »60 Jahre F.C. Hansa Rostock«

Peter Wawerzinek: »Streich. Der Achim«

Moderation: Dr. Uwe Neumann (Kunsthalle Rostock)

Kunsthalle Rostock



Achim Streich, eigentlich Joachim, war einer der Stars des F.C. Hansa. Wie man ein Fußballprofi wird, darüber gibt es viele Berichte. Doch wie wird man Fan, und wie bleibt man es? Der aus Rostock stammende Autor Peter Wawerzinek verbindet die Geschichte einer Freundschaft mit dem Namen Joachim Streich. Nein, nicht Streich ist sein Freund – aber einer, der noch heute alles über ihn weiß. Damals bei Traktor Rerik spielte Wawerzineks Erzähler gegen Rüdiger aus Kirch-Mul-sow, in der Oberschule der Kreisstadt wird Rüdiger sein Banknachbar. Jahrzehnte später treffen sich beide wieder. Der eine weiß immer noch alles über sein Idol. Der andere schreibt ein Buch darüber: über DDR-Kindheit, Jugendfreundschaft und Hansa-Fan-Sein im weitesten Sinne.

Peter Wawerzinek, 1954 in Rostock geboren, ist seit 1988 freier Schriftsteller, Regisseur und Hörspielautor. Er hat zahlreiche Romane veröffentlicht, darunter »Rabenliebe« (2010), »Schluckspecht« und »Liebestölpel« (2019). Peter Wawerzinek erhielt zahlreiche Stipendien und wurde mit dem renommierten Bachmannpreis ausgezeichnet.

Vvk.: 10 €/5 € zzgl. Gebühr im Pressezentrum/bei mvticket.de, Abendkasse: 14 €/10 € erm. *; Studierende frei mit Kulturticket**

Eine Kooperationsveranstaltung mit der Kunsthalle Rostock.

Veranstaltungsorte:

Literaturhaus Rostock (im Peter-Weiss-Haus), Doberaner Str. 21, 18057 Rostock

FRIEDA 23, Friedrichstr. 23, 18057 Rostock

Kulturhafen im Circus Fantasia, Warnowufer 55, 18057 Rostock

Volkstheater Rostock, Großes Haus, Doberaner Straße 134/135, 18057 Rostock

Kunsthalle Rostock, Hamburger Str. 40, 18069 Rostock

Botanischer Garten, Hamburger Str. 28, 18069 Rostock